



Hörbeispiel: *Leben wie ich will*

Die Klasse

Wir sind 21 Schüler*innen im Alter von 15 und 16 Jahren. In unserer Freizeit hören wir gern Musik, von Hip Hop über Pop und Rock bis hin zu Techno ist alles dabei. Man könnte also sagen, unser Musikgeschmack ist so bunt wie die Musik.

Wir kommen aus allen Bezirken Berlins, sprechen viele Sprachen und haben verschiedene kulturelle Prägungen. Egal ob groß, klein, dick, dünn, jeder wird bei uns so akzeptiert wie er ist.

Im Musikunterricht hat uns unsere Lehrerin Frau Elisa Radke das Projekt „Bunt wie Musik“ vorgestellt. Es ist ein Projekt des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerk (Ejf) in Kooperation mit der Initiative „Norm braucht Vielfalt“, gefördert von der Aktion Mensch. Uns hat es wegen seiner gesellschaftsübergreifenden Wirkung beeindruckt. Und so haben wir uns entschieden, uns einzubringen. Denn wir möchten dazu beitragen, Vorurteile gegenüber Menschen mit und ohne Behinderung abzubauen.

Gerade bestreiten wir das letzte gemeinsame Schuljahr, bevor sich der Klassenverband auflöst und wir neue Wege gehen. Vielleicht war es auch gerade deswegen so schön, unter Frau Radkes Leitung und mit dem „Norm braucht Vielfalt“ Team gemeinsam Songs zu schreiben und zu musizieren. Mit den „Bunt wie Musik“ Aufnahmen haben wir ein besonderes Andenken an Schulzeit und Schulfreunde.

Das kreative Ausleben und die Auseinandersetzung mit Themen und Liedern der anderen Gruppen war eine schöne Herausforderung. Sie gab uns die Chance mit anderen tollen Menschen zusammenzukommen und mit ihnen auf einer Bühne zu stehen.



Foto: Felix Groteloh

Das Projekt

Im Projekt „Bunt wie Musik“ beteiligen sich Jugendliche mit und ohne Behinderung sowie Senior*innen. Der Schwerpunkt liegt auf Musik und deren Präsentation. So bringen sich die verschiedenen Gruppen gegenseitig ihre Lebenswelten näher, indem sie gemeinsam als Sänger*innen und Musiker*innen arbeiten, proben und auftreten.

Gemeinsam und unter Anleitung der Band „Otto Normal“ haben alle Gruppen zu den Themenfeldern „Berlin“, „Fankult“ und „Lebensrezepte“ Liedtexte und Musik entwickelt, geprobt, aufgenommen und aufgeführt.

In den Gruppen sind zu ein und demselben Thema ganz unterschiedliche Songs entstanden in denen sich die Lebenswelten widerspiegeln.

In der Projektwoche im Sommer 2016 haben wir uns besonders intensiv mit dem Projekt beschäftigt. Zum einen mit dem Projektmanagement (wie schreibe ich einen Blog, wie fotografiere ich, wie sollen die Auftritte konzipiert werden), zum anderen mit tänzerischen Bühnenelementen, Gesangstechnik und schlussendlich auch mit den Aufnahmen der Songs. Das war gar nicht so leicht. Erst nach und nach verloren wir unsere Hemmungen, was wir nicht zuletzt den genialen Aufnahmeleitern Baff und Pete Stöcklin zu verdanken haben.

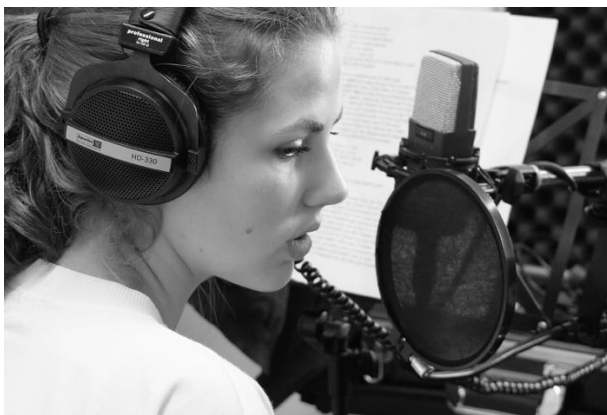


Foto: Nils Löhning



Foto: Nils Löhning



Foto: Felix Groteloh



Foto: Arwen Massaro